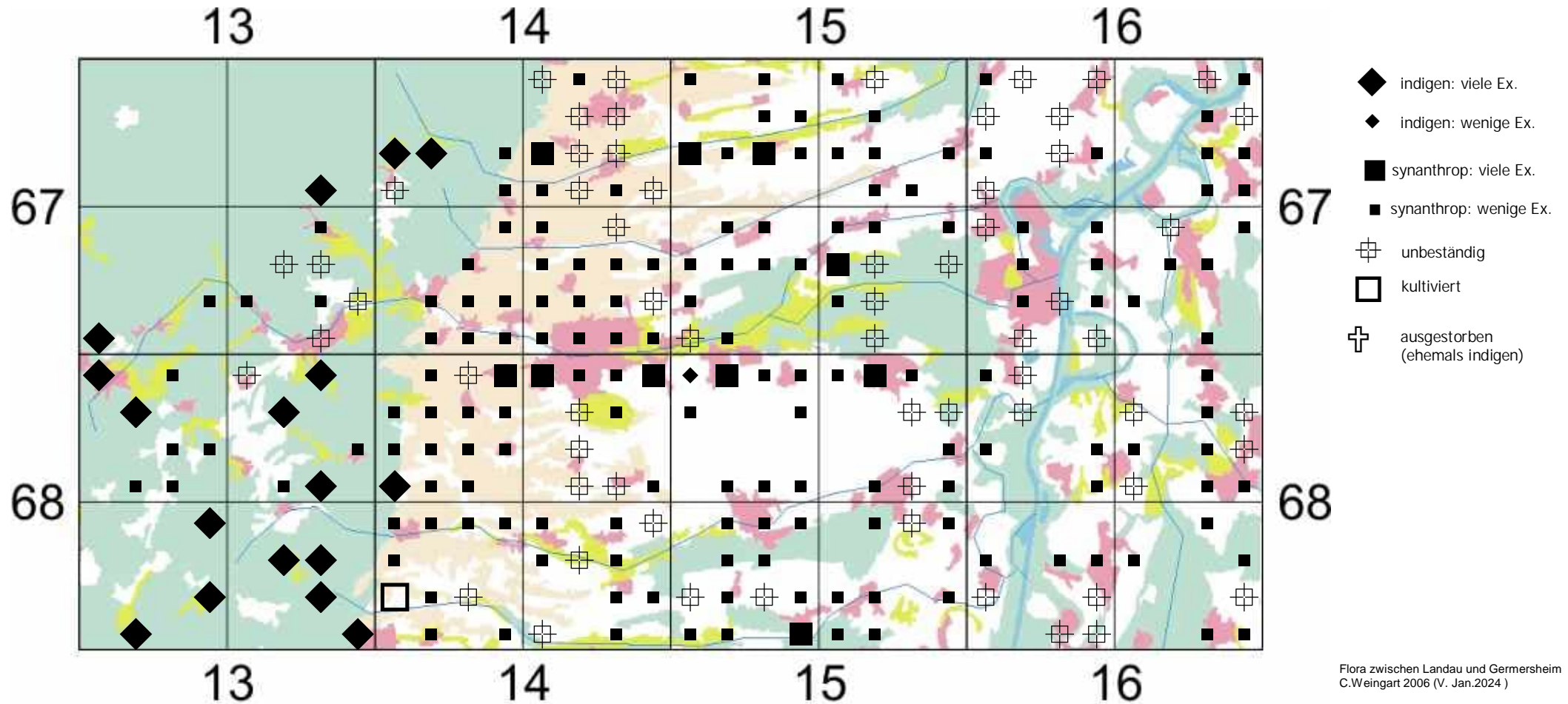


Phytolacca esculenta Van Houtte (E)

ehemals: Phytolacca esculenta Van Houtte

Asiatische Kermesbeere



Anmerkung von C.Weingart 2006:

Vorwiegend in stickstoffreichen, verwilderten Gebüschern und an Ruderalstellen innerhalb der Siedlungen, v. a. in Friedhöfen, Gärten und Parkanlagen, Ruinengrundstücken, an Rainen, Mauerfüßen und Schuttstellen. Außerhalb der Orte nur recht vereinzelt und meist sehr unbeständig mit Erdaushub oder Gartenabfällen verschleppt, z. B. in Rebkulturen, auf Müll- und Erddeponien oder an Waldwegen; vorzugsweise an geschützten, warmen, sonnigen bis halbschattigen, mäßig trockenen bis frischen Stellen mit sehr nährstoffreichen, neutralen bis schwach sauren lockeren, humosen, sandigen oder lehmigen Boden neben *Chelidonium majus*, *Aegopodium podagraria*, *Geum urbanum*, *Chaerophyllum temulum*, *Galium aparine*, *Urtica dioica*, *Alliaria petiolata*, *Lamium album*, *Euphorbia lathyris*, *Ballota nigra* s. l., *Vicia*